

## **Die OPC Foundation und die CC-Link Partner Association (CLPA) unterzeichnen auf der Hannover Messe eine Absichtserklärung**

### **Die beiden großen Standards werden sich zukünftig bei der Kommunikation von Machine-to-IT-Systemen abstimmen**

Hannover, Deutschland – 26. April 2016 – Die OPC Foundation setzt sich für die Interoperabilität in der industriellen Automation ein. Sie erstellt und unterstützt offene Spezifikationen für die Standardisierung der Kommunikation von erfassten Daten (wie zum Beispiel Prozess, Alarm, Ereignis, Verlauf, Batch, etc.) herstellerunabhängig zwischen Produktionsanlagen und Produktionsgeräten. Das Ziel der OPC ist es hierbei, die Grundlage für eine Interoperabilität für die unternehmensweite, herstellerunabhängige, vertikale Übermittlung von Daten ab der Produktion zu schaffen, sowie eine vollständige Kompatibilität zwischen Geräten in verschiedenen Industrienetzwerken und verschiedener Anbieter zu gewährleisten.

Die CC-Link Partner Association ist ein internationaler Zusammenschluss von über 2.600 Mitgliedsunternehmen weltweit. Ihr Ziel ist die Förderung und Entwicklung moderner offener Netzwerktechnologien wie CC-Link IE (Industrial Ethernet) und CC Link (Feldbus).

Die Digitalisierung sämtlicher Bereiche der industriellen Automation erfordert eine konsistente Kommunikation über alle Ebenen bei der Nutzung von Internettechnologien, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens, wie beispielsweise zu Cloud-basierten Diensten. Und genau dies möchten die OPC Foundation und die CLPA durch die Entwicklung einer Interface-Spezifikation mit einem harmonisierten Zugang erreichen.

Auf der Hannover Messe unterzeichneten Thomas J. Burke, Präsident und Geschäftsführer der OPC Foundation und Naomi Nakamura, Global Director der CC-Link Partner Association eine Absichtserklärung, in der beide Verbände eine enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung dieser Schnittstellen vereinbaren. Thomas Burke, Präsident und Geschäftsführer der OPC Foundation, erklärte hierzu: „Diese Zusammenarbeit zwischen der OPC Foundation und der CLPA bietet eine Gesamtlösung für CC-Link-Netzwerke und -Geräte zur Cloud. Den Nutzer der CC-Link-Netzwerke wird es dadurch ermöglicht einen vollständigen Daten- und Informationsaustausch, auch bei der Einbindung heterogene Systeme, zu gewährleisten.“

Naomi Nakamura, Global Director von CLPA erklärte: „CLPA ist Vorreiter bei Lösungen, die es den Nutzern ermöglichen, ihre Industrie 4.0-Ziele zu realisieren. So bietet CC-Link IE bereits jetzt durch unser einzigartiges Gigabit-Ethernet die größte Bandbreite für diese Anwendungen. Durch unsere Kooperation mit der OPC Foundation gehen wir nun noch einen Schritt weiter. Unser Ziel ist es, noch einfacher Daten von Maschinen zu empfangen, indem wir Edge Computing unterstützen. Durch die Erweiterung unserer CSP+-Technologie in Kombination mit OPC-UA werden Maschinen so behandelt, als ob es sich nur um ein einziges Gerät handelt. So können Informationen ganz einfach unternehmensweit und noch darüber hinaus ausgetauscht werden.“

## Über die CC-Link Partner Association (CLPA)

Die CC-Link Partner Association (CLPA) ist ein internationaler Verband mit über 2.600 Mitgliedsunternehmen weltweit. Das gemeinsame Ziel der Partner ist die Förderung und technische Entwicklung der Familie der CC-Link-Open-Network-Technologien mit Schwerpunkt darauf, dass gemeinsame Kunden ihre integrierten Fertigungsziele erreichen können. Die einzigartige 1-Gbit-Leistung von CC-Link IE bietet die optimale Basis für die Anforderungen Gesamtautomationsinitiativen wie Industrie 4.0, IIoT und China Manufacturing 2025. So können Kunden die Infrastruktur schaffen, die für die Bewältigung dieser Herausforderungen erforderlich ist. CLPA bietet darüber hinaus die Seamless Message Protocol (SLMP) und Control and Communication System Profile (CSP+) -Technologie. Über SLMP kann jedes Ethernet-Gerät in CC-Link-Netzwerke integriert werden, wobei CSP+ eine schnelle und einfache Netzwerkkonfiguration und -wartung ermöglicht. Weitere Informationen finden sich auf [www.cc-link.org](http://www.cc-link.org).

## Über die OPC Foundation

Seit 1996 hat die OPC Foundation die Entwicklung und Umsetzung von OPC-Datenaustauschstandards erleichtert. Da beide Verbände diese Spezifikationen fördern und verwalten, ist es die Aufgabe der Foundation, Industrieanbieter, Endnutzer und Softwareentwickler dabei zu unterstützen, die Interoperabilität ihrer Fertigungs- und Automatisationswerte zu gewährleisten. Die OPC Foundation setzt sich dafür ein, die besten Spezifikationen, Technologien, Prozesse und Zertifizierungen zu bieten, damit eine hersteller- und plattformübergreifende, sichere und zuverlässige Interoperabilität für den Daten- und Informationsaustausch zwischen der Embedded World und der Unternehmens-Cloud gewährleistet ist. Der Verband unterstützt weltweit 470 Mitglieder aus den Branchen industrielle Automation, IT, IoT, IIoT, M2M, Industrie 4.0, Gebäudeautomation, Werkzeugmaschinen sowie aus der pharmazeutischen, petrochemischen und intelligentes Energiemanagement-Industrie. Weitere Informationen zur OPC Foundation finden Sie unter [opcfoundation.org](http://opcfoundation.org).

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberrecht. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.

## Editor Contact

OPC Foundation, Büro Europa : Stefan Hoppe, Vizepräsident

Tel: +49-5246-963-4533

Web: [www.opcfoundation.org](http://www.opcfoundation.org)

Email: [Stefan.Hoppe@opcfoundation.org](mailto:Stefan.Hoppe@opcfoundation.org)

## Company Contact

CC-Link Partner Association : Yudai Takemura, Marketing-Koordinator

Tel: +81-52-919-1588

Fax: +81-52-916-8655

Web: <http://www.cc-link.org>

Email: [Takemura.Yudai@cc-link.org](mailto:Takemura.Yudai@cc-link.org)